Stadt Bramsche

Protokoll
über die 22. Sitzung des Rates
vom 08.10.2020
Turnhalle der Hauptschule/Realschule, Heinrichstraße 7, 49565 Bramsche. Eingang von der Maschstraße über den Schulhof durch die Seitentür.

Anwesend:

Bürgermeister
Herr BGM Heiner Pahlmann

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Helmut Bei der Kellen	
Herr Ralf Bergander	
Herr Stephan Bergmann	
Frau Roswitha Brinkhus	
Herr Maximilian Busch	
Frau Annegret Christ-Schneider	
Herr Karl-Georg Görtemöller	
Frau Ute Johanns	
Herr Klaus Kossak	
Herr Christian Lübbe	
Frau Anette Marewitz	
Herr Winfried Müller	ab TOP 3
Herr Oliver Neils	anwesend ab 18:23 Uhr, TOP 6
Herr Torsten Neumann	
Frau Silke Schäfer	

Mitglieder CDU-Fraktion
Herr Gert Borcherding
Frau Monika Bruning
Herr Jan-Gerd Bührmann
Herr Rainer Höveler
Frau Imke Märkl
Frau Elisabeth Nagels
Herr Andreas Quebbemann
Herr Ernst-August Rothert
Frau Katrin von Dreele

Mitglieder Fraktion B 90/DieGrünen
Herr Robert Goda
Herr Michael Kruse
Frau Barbara Pöppe
Herr Dieter Sieksmeyer

Mitglieder FDP-Fraktion
Frau Anette Staas-Niemeyer

Frau Anke Wittemann

Mitglieder Fraktion Die LINKE
Herr Richard Keib
Herr Josef Riepe

Verwaltung
Herr LSBD Hartmut Greife
Herr Udo Müller
Frau Maria Stuckenberg
Herr ESTR Ulrich Willems

Protokollführerin
Frau Esther Lüßenheide

Abwesend:

Mitglieder SPD-Fraktion
Herr Alexander Dohe
Frau Anke Hennig
Herr Horst Sievert

Mitglieder CDU-Fraktion
Herr Heiner Hundeling
Herr Sascha Kollenberg

Mitglieder Fraktion B 90/DieGrünen
Frau Miriam Thye

Mitglieder FDP-Fraktion
Herr Jürgen Kiesekamp

Beginn: 18:00 Ende: 19:06

Tagesordnung:

1	Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2	Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung	
3	Mandatsverlust durch Verzicht im Rat der Stadt Bramsche	WP 16-21/0863
4	Genehmigung der öffentlichen Protokolle der Sitzungen vom 29.06.2020 und 09.07.2020	
5	Bericht des Bürgermeisters	
6	Einwohnerfragestunde	
7	Haushaltsplan 2021	WP 16-21/0887
8	Berufung der Gemeindewahlleitung	WP 16-21/0857

9	Besetzung der Ratsausschüsse und der Ausschüsse nach besonderen Rechtsvorschriften und Benennung der Vertreter der Stadt in Verbänden, Vereinen, Unternehmen und sonstigen Institutionen	
9.1	Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Personal	WP 16-21/0875
9.2	Aufsichtsrat Stadtwerke	WP 16-21/0876
9.3	Ausschuss Stadtentwicklung und Umwelt	WP 16-21/0877
9.4	Betriebsausschuss	WP 16-21/0884
10	Beantwortung von Anfragen	
11	Anfragen und Anregungen	
12	Einwohnerfragestunde	

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

RV Brinkhus begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

Ergänzungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.

TOP 3 Mandatsverlust durch Verzicht im Rat der Stadt Bramsche — WP 16-21/0863

Beschlussvorschlag:
Es wird festgestellt, dass die Mitgliedschaft des Ratsmitglieds Herrn Alexander Dohe durch schriftliche Verzichtserklärung gegenüber dem Hauptverwaltungsbeamten nach § 52 Abs. 1 Nr. 1 Nieders. Kommunalverfassungsgesetz beendet ist.

ESTR Willems trägt den Inhalt der Beschlussvorlage 16-21/0863 vor.

RV Brinkhus lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 31 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

ESTR Willems verpflichtet anschließend Herrn Winfried Müller gem. § 60 des Nds. Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) und heißt ihn herzlich im Rat der Stadt Bramsche willkommen.

BGM Pahlmann und RV Brinkhus begrüßen RM Müller ebenfalls als neues Ratsmitglied.

TOP 4 Genehmigung der öffentlichen Protokolle der Sitzungen vom 29.06.2020 und 09.07.2020

RM Quebbemann bemängelt im Protokoll der Sitzung vom 29.06.2020 auf Seite 25 zu TOP 18, dass die Ergänzung zu den beschrifteten Grabplatten, die er der Verwaltung vor der Sitzung habe zukommen lassen und auf die er in der Sitzung Bezug genommen habe, im Protokoll und in der veröffentlichten Fassung der Satzung nicht mit aufgeführt worden sei. Er sei der Meinung, dass das nicht dem Beschluss des Rates entspricht. Er habe sich ausführlich mit ESTR Willems darüber ausgetauscht und dieser habe ihm die Chronologie bereits erläutert. Trotzdem halte er es für wichtig, diese Tatsache noch einmal im Protokoll festzuhalten. Er hoffe, dass man durch die Interpretation der gemachten Ergänzung *„Beschriftete Grabplatten sind mit Genehmigung der Friedhofsverwaltung insoweit zulässig, als die ordnungsgemäße Pflege durch die Stadt Bramsche dadurch nicht beeinträchtigt oder erschwert wird."* nicht versuche, diese Form der Bestattung zu verhindern.

ESTR Willems bestätigt, dass sich RM Quebbemann in der letzten Ratssitzung auf den in einer früheren Ausschusssitzung gemachten Formulierungsvorschlag bezogen habe, dieser sei jedoch nicht Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung des Rates gewesen. Grundsätzlich müssen Rechtsvorschriften (z.B. Satzungen) im Wortlaut beschlossen werden. In der Ratssitzung wurde vom Vorsitzenden des Fachausschusses ein sinngemäßer Vorschlag mit der Bitte an die Verwaltung, diesen auszuformulieren, genannt, über den dann beschlossen wurde. ESTR Willems stellt klar, dass solche Aufträge an die Verwaltung nur in einem ganz begrenzten Maße zulässig seien. Die Verwaltung dürfe dann keine detaillierten Regelungen einfügen, sondern nur eine redaktionelle Formulierung, wie sie im Protokoll vom 29.06.2020 erfolgt sei. Daher diese sehr „schlanke" Formulierung, da andernfalls gar nichts in die Satzung hätte eingefügt werden können. Dieses wäre sicherlich nicht im Interesse des Rates gewesen. Hinsichtlich der Interpretation der Ergänzung habe die Verwaltung nicht die Absicht dieses zu konterkarieren. Die Regelung soll Anwendung finden. Es sei lediglich vorgesehen, dass Hindernisse (z.B. Grabschmuck), welche die Pflege beeinträchtige, nicht geduldet werden. Die Grabplatten als solche seien natürlich zulässig.

RV Brinkhus lässt über den öffentlichen Teil des Protokolls vom 29.06.2020 abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 32 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

RV Brinkhus lässt über den öffentlichen Teil des Protokolls vom 09.07.2020 abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 31 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
1 Enthaltung

TOP 5 Bericht des Bürgermeisters

1. BGM Pahlmann berichtet über die Überörtliche Kommunalprüfung – Evaluation Gebührenprüfungen „Märkte und Friedhöfe", die der Nds. Landesrechnungshof bei 36 Landkreisen, Zweckverbänden, Kommunen, Anstalten des öffentlichen Rechts und deren Kommunalaufsichtsbehörden durchgeführt habe. Die Stadt Bramsche wurde mit fünf weiteren Kommunen zum Satzungsrecht, der Gebührenkalkulation und dem Abrechnungsverfahren in den Prüfgebieten Friedhöfe und Märkte in 2014 geprüft. Ziel der

jetzigen Evaluierung war zu überprüfen, inwieweit die seinerzeitigen Handlungsempfehlungen umgesetzt wurden. Die Prüfungsmitteilung liege nunmehr vor.

Gemäß § 5 des Nds. Kommunalprüfungsgesetzes sei der wesentliche Inhalt der Prüfungsmitteilung dem Hauptorgan der kommunalen Körperschaft bekannt zu geben:

Die Prüfungshinweise des Nds. Landesrechnungshofes fielen positiv aus.

1. Die Handlungsempfehlungen zu den Abrechnungsverfahren für die Gebührenveranlagung Märkten und Friedhöfe wurden alle umgesetzt.
2. Die Handlungsempfehlungen zur Friedhofssatzung und Friedhofgebührensatzung sind auch alle mit Ratsbeschluss vom 29.06.2020 umgesetzt worden.
3. Die Handlungsempfehlungen zur Marktordnung und der Marktgebührensatzung werden voraussichtlich noch in 2020 durch entsprechende Beschlüsse des Rates umgesetzt.

Der vollständige Wortlaut der Prüfungsmitteilung könne von jedem Ratsmitglied bei Herrn Müller im Fachbereich 1 eingesehen werden.

2. BGM Pahlmann berichtet über die mit dem Personalrat abgeschlossene Vereinbarung hinsichtlich des mobilen Arbeitens. Verwaltung und Personalrat möchten das mobile Arbeiten möglich machen, um Familie und Beruf besser vereinbaren zu können. Auf dieser Basis sei die abgeschlossene Vereinbarung gemeinsam erarbeitet worden. Zum Beispiel sei geregelt worden, dass ¼ der wöchentlichen Arbeitszeit mobil genutzt werden könne. Dabei müsse natürlich beachtet werden, dass die Arbeitsplätze, hinsichtlich Aufgabengebiet und Präsenz, dafür geeignet seien. Bei entsprechenden Anträgen der MA, müsse jeweils der Vorgesetzte zustimmen und der Personalrat werde automatisch informiert. Offensichtlich sei, dass auf Grund seines Aufgabengebietes nicht jeder Arbeitsplatz für die Regelungen in Frage komme. Im Einwohnermeldeamt bzw. in der Kfz-Zulassung werde demnach mobiles Arbeiten von zu Hause aus kaum möglich sein. Laufzeit der Vereinbarung sei vom 01.10.2020 bis zum Ende des Jahres 2021. Zum 30.09.2021 soll jedoch geguckt werden, wie die bisherigen Erfahrungen seien und ob modifiziert werden müsse.

3. BGM Pahlmann berichtet darüber, dass das Rathaus am 03.10.2020 aufgrund eines technischen Defektes des Fahnenmastes nicht mit der Deutschlandflagge beflaggt worden sei. Er verliest einen Post der CDU-Fraktion hinsichtlich dieses Vorfalles aus dem Internet. BGM Pahlmann versichert, dass grundsätzlich entsprechend der Beflaggungsordnung geflaggt werde und auch am 03.10.2020 versucht wurde, die Deutschlandflagge zu hissen. Er würde es begrüßen, wenn zukünftig nach dem Grund des Versäumnisses in der Verwaltung nachgefragt werde, bevor es zu öffentlichen Unterstellungen komme.

RM Quebbemann könne nicht nachvollziehen, dass gleich drei Fahnenmasten defekt gewesen sein sollen. Außerdem habe er am 30. Jahrestag der deutschen Einheit erwartet, dass die Stadt Bramsche die Bedeutung entsprechend würdigen wolle.

TOP 6 Einwohnerfragestunde

./.

TOP 7 Haushaltsplan 2021 WP 16-21/0887

BGM Pahlmann erläutert die Einbringung des Haushaltes 2021 und berichtet über die wichtigsten Haushaltsdaten, die dem Protokoll beigefügt sind. (Anlage 1).

TOP 8 Berufung der Gemeindewahlleitung WP 16-21/0857

Beschlussvorschlag:

Für die Kommunalwahl 2021 wird Herr ESTR Ulrich Willems als Wahlleiter und Herr stellv. FBL Matthias Hintz zu dessen Stellvertreter berufen.

BGM Pahlmann trägt den Inhalt der Beschlussvorlage 16-21/0857 vor.

RV Brinkhus lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 33 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

TOP 9 Besetzung der Ratsausschüsse und der Ausschüsse nach besonderen Rechtsvorschriften und Benennung der Vertreter der Stadt in Verbänden, Vereinen, Unternehmen und sonstigen Institutionen

TOP 9.1 Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Personal WP 16-21/0875

Beschlussvorschlag:
Der Rat stellt folgende Änderung der Besetzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Personal gem. § 71 Abs. 5 NKomVG fest:

An die Stelle von Herrn Alexander Dohe tritt als Mitglied des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Personal Herr Winfried Müller.

ESTR Willems trägt den Inhalt der Beschlussvorlage 16-21/0875 vor.

RV Brinkhus lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 32 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
1 Enthaltung

TOP 9.2 Aufsichtsrat Stadtwerke WP 16-21/0876

Beschlussvorschlag:
Der Rat stellt folgende Änderungen im Aufsichtsrat der Stadtwerke Bramsche gem. § 71 Abs. 5 und 6 NKomVG fest:

1. Herr Winfried Müller tritt als Vertreter des Ratsmitgliedes Frau Annette Marewitz im Aufsichtsrat der Stadtwerke Bramsche an die Stelle des bisherigen Vertreters Herrn Alexander Dohe.

2. An die Stelle von Herrn Klaus Kossak tritt als Mitglied im Aufsichtsrat der Stadtwerke Bramsche Herr Stephan Bergmann.

3. Frau Ute Johanns wird Vertreterin des Ratsmitgliedes Herrn Stephan Bergmann im Aufsichtsrat der Stadtwerke Bramsche.

ESTR Willems trägt den Inhalt der Beschlussvorlage 16-21/0876 vor.

RV Brinkhus lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 32 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
1 Enthaltung

TOP 9.3 Ausschuss Stadtentwicklung und Umwelt WP 16-21/0877

Beschlussvorschlag:
Der Rat stellt folgende Änderung bzgl. der Vertretung des Ratsmitgliedes Torsten Neumann im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt gem. § 71 Abs. 5 NKomVG fest:

Winfried Müller tritt als Vertreter im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt an die Stelle des bisherigen Vertreters Herrn Alexander Dohe.

ESTR Willems trägt den Inhalt der Beschlussvorlage 16-21/0877 vor.

RV Brinkhus lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 32 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
1 Enthaltung

TOP 9.4 Betriebsausschuss WP 16-21/0884

Beschlussvorschlag:
Der Rat stellt folgende Änderung der Besetzung im Betriebsausschuss gem. § 73 NKomVG in Verbindung mit § 71 Abs. 5 NKomVG fest:

1. Herr Stephan Bergmann tritt als Mitglied des Betriebsausschusses an die Stelle des Herrn Klaus Kossak.

2. Herr Winfried Müller tritt als Vertreter im Betriebsausschuss an die Stelle des bisherigen Vertreters Herrn Stephan Bergmann.

ESTR Willems trägt den Inhalt der Beschlussvorlage 16-21/0884 vor.

RV Brinkhus lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 33 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

TOP 10 Beantwortung von Anfragen

Die Beantwortung von Anfragen und Anregungen liegt allen Ratsmitgliedern vor.

TOP 11 Anfragen und Anregungen

1. RM Sieksmeyer möchte wissen, ob es in Bezug auf die sich aktuell wieder verschlechternde Corona-Situation bereits Überlegungen, z.B. einer Online-Sitzung hinsichtlich der Ratssitzung im Dezember gebe.

   BGM Pahlmann erklärt, dass es noch keine Überlegungen gebe, sondern man die Situation beobachten müsse.

   ESTR Willems ergänzt dazu, dass es aus rechtlicher Sicht aktuell nicht möglich sei, eine online Sitzung vorzunehmen, da Anwesenheitspflicht bestehe. Man wisse aber nicht, was für Rechtsänderungen noch beschlossen werden.

2. RM Busch teilt mit, dass ihm die Sitzordnung der letzten Ratssitzung besser gefallen habe und bittet darum, diese bei der nächsten Sitzung wieder vorzunehmen.

3. RM Bührmann teilt mit, dass der Landkreis Osnabrück derzeit die Straße zwischen Hesepe und Rieste ausbauen würde. Der Umleitungsverkehr fließe über die Gemeindestraßen. Der Ortsteil Sögeln habe das Wegerandstreifenprogramm und er bittet die Stadt Bramsche darauf zu achten, dass der Landkreis Osnabrück die Seitenräume wieder so schottert, wie sie gewesen sind. Er möchte vermeiden, dass der Stadt Bramsche im Zuge der Neubaumaßnahmen der Kreisstraße unnötige Kosten entstehen.

TOP 12 Einwohnerfragestunde

./.

Roswitha Brinkhus	BGM Heiner Pahlmann	Esther Lüßenheide
Vorsitzende	Verwaltung	Protokollführerin